

	<p>Objekt: Merkur, nach Giovanni Bologna, 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: E 377</p>
--	---

Beschreibung

Der Herold der Götter scheint zu fliegen, und doch ist Merkurs Körper von größter Präsenz. Giovanni Bolognas Meisterwerk von 1580 wurde schnell in ganz Europa berühmt. Die Repliken und Varianten, die in allen Größen und Materialien nach diesem Vorbild gefertigt wurden, sind Legion. In jeder Kunstkammer stand wohl eine Replik – in der württembergischen sogar zwei.

König Friedrich von Württemberg (reg. 1797–1816) kaufte die Bronze aus dem aufgelösten Kabinett des Nürnberger Seidenhändlers Paulus Braun (1548–1616), der bedeutendsten bürgerlichen Kunstsammlung ihrer Zeit.

[Fritz Fischer]

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: H. 55 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699
	wer	Giovanni da Bologna (1529-1608)
	wo	Florenz

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Mercur (Gott)

wo

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Figur (Darstellung)
- Römische Mythologie
- Skulptur
- Statuette

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 214